

MAG

ABO

GIGS

INFO

SHOP

WIN

CHARTS

EAT

BLOG

Review: DAS SCHIFF LP (majorlabel.de)

Artist: DIE ART

Ox-Fanzine / Ausgabe #57

Annodunnemals - 1993 oder so - hab ich mir mal das Original der Scheibe auf CD im Zentralohrgan in Dresden gekauft. Mittlerweile ist der Laden nun schon zweimal umgezogen, und die Band schon lange nicht mehr existent. Huch ja, da kommen nostalgische Gefühle auf. Jedes Jahr zu Weihnachten gastierten die im Eastclub Bischofswerda, und ich glaube ich habe all ihre Auftritte da gesehen. "Das Schiff" ist so ziemlich ihre Klassiker-Scheibe (obwohl ich die "But" fast besser finde). Jedoch kann ich derlei Wiederveröffentlichungswahn nix abgewinnen, tut mir leid. Warum ewig alte Platten nochmal aufwärmen? Warum nicht sich komplett auf Neues beschränken? Damit die jungen Springer auch mal mitbekommen, was gut war? Denkt ihr, das interessiert die? Die haben ganz andere Idole, glaub ich. Nee du, ich weiß nicht - ich find sowas überflüssig. Aber Makarios (Frontmann von DIE ART) war immer ein netter, überaus korrekter Zeitgenosse, die Band eh auch ein absoluter Meilenstein (ost) deutscher Musikgeschichte. Sie zählten um die Wendezeit zum Haufen der "Anderen Bands" - einem Label, welches alle möglichen Gruppierungen zwischen FEELING B (deren Paul und Flake heute RAMMSTEINs Kern bilden) und sagen wir mal AG GEIGE (so ein Art-Rock-Krach) vereinte. All das Bands halt, die zu DDR-Zeiten eh nie hätten eine Platte machen können, weil sie zu kritisch waren oder einfach musikalisch für störend befunden wurden. DIE ART zählte dabei immer zur eher melodischen Fraktion, beeinflusst von THE CURE und JOY DIVISION, sag ich mal. Das kam an damals, und so waren sie landauf, landab unermüdlich live unterwegs, und das auch jedes Jahr mit einer neuen Platte. Vor drei oder vier Jahren lösten sie sich dann auf. Zum Schluss war die Luft raus, man wiederholte sich mit jedem Song selbst und wirkte auch live immer müder. Heutzutage sind sie wieder beisammen, firmieren aber mittlerweile unter dem Namen WISSMUT und wollen an die Zeit anknüpfen, in der just das hier besagte Album entstand. In dieser Phase arbeiteten sie vornehmlich mit deutschen, eigentlich sehr schönen, melancholischen Texten. Stücke wie "Das Schiff", "Sie sagte" oder "Heimatlied" blieben absolute Klassiker der Band. Und, na gut, so betrachtet müsste ich eventuell mein Urteil über diese Neuveröffentlichung nochmal neu überdenken. Hört sie euch selber mal an, so ihr sie noch nicht kennt, es kann nicht schaden, denn was die damals musikalisch hingezaubert haben, hat schon viel Liebe, Talent und technisches Geschick. (56:09) (07/10) *(Frank Schöne)*

© by [OX-FANZINE](#) / Ausgabe 57

[» zurück «](#)



len Ox
ws
reviews
rische Zone
R
N
S
NTROL
ES OX
ES
V
ER OX-CD
TE SUCHE

PARTY
o gegen T-
bis zum 30.
008 neu
er ein Abo
oder als Ox-
nen neuen
wirbt, der
n uns das
weißer Ox-
warzem
enkt!